



# Sammlung Theaterzettel

## Renaissance

**Schönthan, Franz von**

**1897-04-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 27. April 1897.

Zehnte Volks-Vorstellung.

# RENAISSANCE.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Marchesa Gennara di Sansavelli	Fr. Lissl.
Vittorino, ihr Sohn	Fr. Raben.
Silvio da Feltre	Herr Köfert.
Bentivoglio, ein Benedictiner Vater	Herr Fender.
Severino, Magister	Herr Tietzsch.
Isotta, Schließerin	Frau De Laut.
Coletta, deren Nichte	Frau Hesse-Berg
Mirra	Fr. Wittels.

Ort und Zeit: Im Sabingergebirg. Mitte des 16. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Sperkig im Parquet		Nummerierte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	M. 1.50 per Platz		
In der Reserveloge 2. Rang	" 1.50 " "	Barterre	" .70 " "		
In der Reserveloge 3. Rang	" 1.— " "	Proscentimastloge 3. Rang	" .70 " "		
In den Barterrelogen	" 2.— " "	Gallerieloge	" .40 " "		
In den Logen 1. Rang	" 2.— " "	Gallerie	" .20 " "		
In den Logen 2. Rang	" 1.50 " "				
In den Logen 3. Rang	" 1.— " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122

Verkauf der Plätze Montag, den 26. April Morg. 10 Uhr ab an der Tageskasse.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Std. nach Bruchsal an der Tageskasse frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 28. April 1897. 80. Vorstellung im Abonnement B.

## Aïda.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsch. Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Amneris: Fr. Clara Bergner  
Rhadamés: Herr Adolf Bassermann } als Gäste.

Anfang 7 Uhr.